



Art.-Nr. 11.130
Bedienungsanleitung

Automatische Filzverstellung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

18.10.2007



Schilling Marking Systems GmbH
In Grubenäcker 1 DE-78532 Tuttlingen



+49 (0)7461 9472-0



+49 (0)7461 9472-20



www.schilling-marking.de
info@schilling-marking.de



Inhalt:

VORWORT	1
INFORMATIONENZEICHNUNG DER FILZVERSTELLUNG	2
BEZEICHNUNG DER FILZVERSTELLUNG	3
ANSCHLUSS AN DEN PNEUMATIKAUFBAU	4
ANSCHLUSS SILIKONSCHLAUCH ÜBER PUMPE	5
WARTUNG	6
1. <u>Bei kurzzeitigen Stillstandszeiten (½ bis zu 4 Stunden)</u>	6
2. <u>Bei mittleren Stillstandszeiten (4 bis 8 Stunden)</u>	6
3. <u>Bei längeren Stillstandszeiten (8 bis 48 Stunden)</u>	6
4. <u>Bei tagelangen Stillstandszeiten (ab 2-3 Tagen)</u>	7



Vorwort

Sie haben mit der Anschaffung einer Schilling – „Automatische Filzverstellung“ eine gute Wahl getroffen und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie unserem Produkt entgegenbringen. Ihre Filzverstellung wird dieses Vertrauen zu würdigen wissen, doch stellt sie von Anfang an eine Bedingung: sie wünscht immer, auch unter den rauesten Bedingungen, anständig behandelt zu werden. Deshalb gehört diese Bedienungsanleitung in die Hände des Bedienpersonals.

Es wäre verfehlt, diese im Betriebsarchive ein verstaubtes Dasein fristen zu lassen. Wir haben versucht, Ihnen alle die Hinweise und Informationen zu geben, die für die Bedienung, Wartung oder Überwachung der Maschine notwendig sind.

Bitte lesen Sie VOR INBETRIEBNAHME der Maschine die Anleitung aufmerksam durch und machen Sie sich erst mal mit der Maschine etwas vertraut.

Wenn Sie genau allen Anweisungen folgen, werden Sie Zeit sparen und Verlusten vorbeugen und Sie werden mit der Leistung der Maschine nach Jahren noch voll zufrieden sein.

Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Arbeit und beste Ergebnisse auf Ihrer neuen Schilling – „Automatische Filzverstellung“.

Vielen dank für Ihre Aufmerksamkeit und einen guten Start !



Informationszeichnung der Filzverstellung

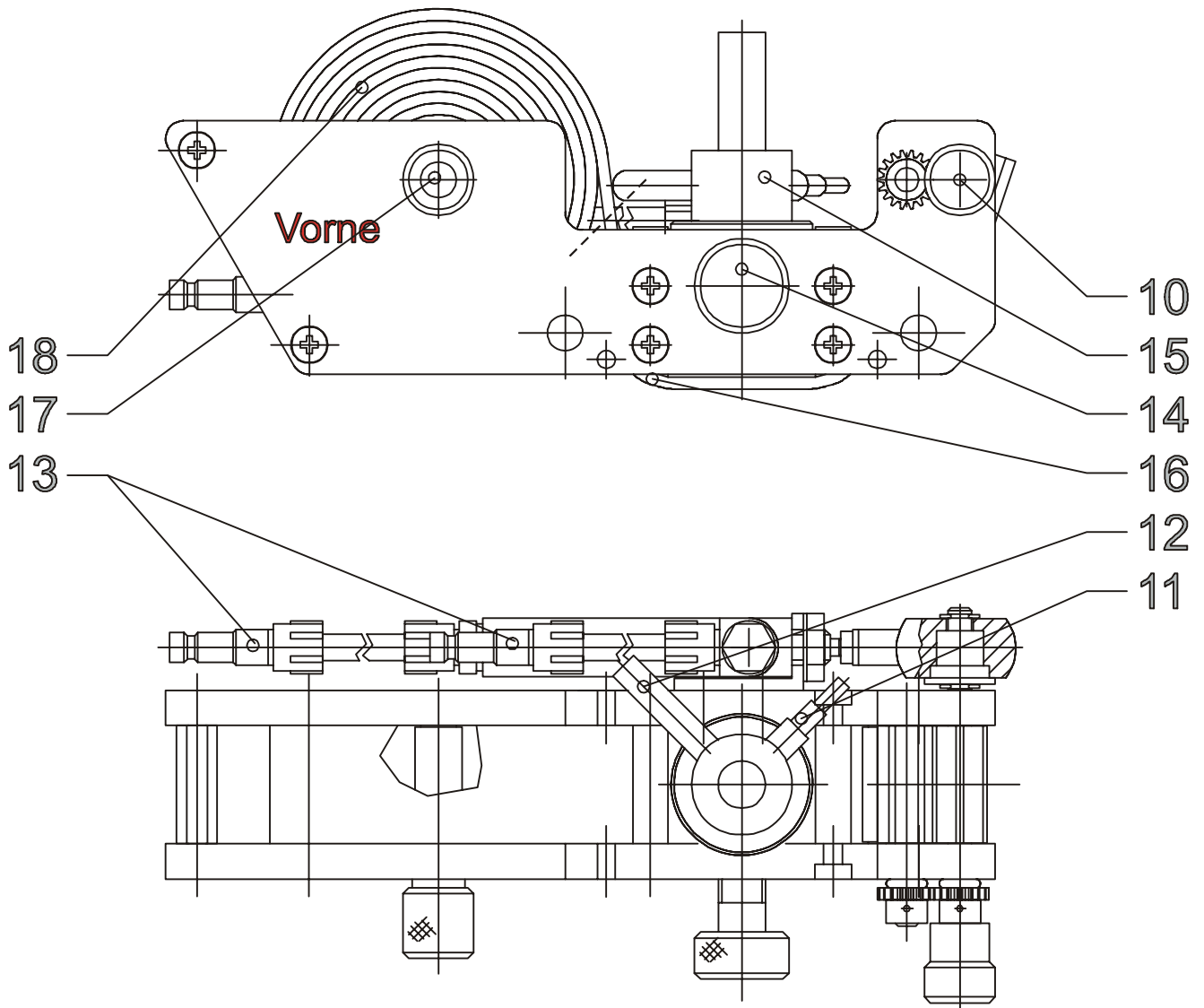
Kohlemass L	A	B
25 mm	143mm	43,0mm
30 mm	148mm	45.5mm
35 mm	153mm	48,0mm
40 mm	158mm	50.5mm
45 mm	163mm	53,0mm
50 mm	168mm	55.5mm
55 mm	173mm	58,0mm
60 mm	178mm	60.5mm
65 mm	183mm	63,0mm
70 mm	188mm	65.5mm
75 mm	193mm	68,0mm
80 mm	198mm	70.5mm

Kohlemass H = 30mm

Kohlemass B	C	D	Y	FilzAr.Nr.
15 mm	27,5 mm	62 mm		22.140
18 mm	29,0 mm	65 mm		22.142
20 mm	30,0 mm	67 mm		22.143
25 mm	32,5 mm	72 mm		22.144
30 mm	35,0 mm	77 mm		22.145
35 mm	37,5 mm	82 mm		22.146
40 mm	40,0 mm	87 mm		22.147
45 mm	42,5 mm	92 mm		22.148
60 mm	50,0 mm	107 mm		22.149

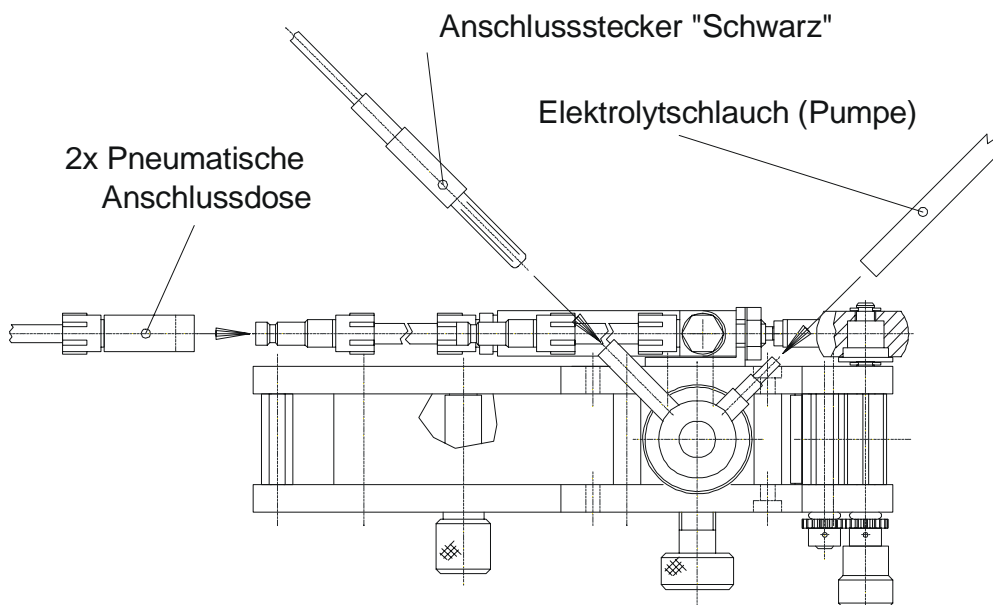
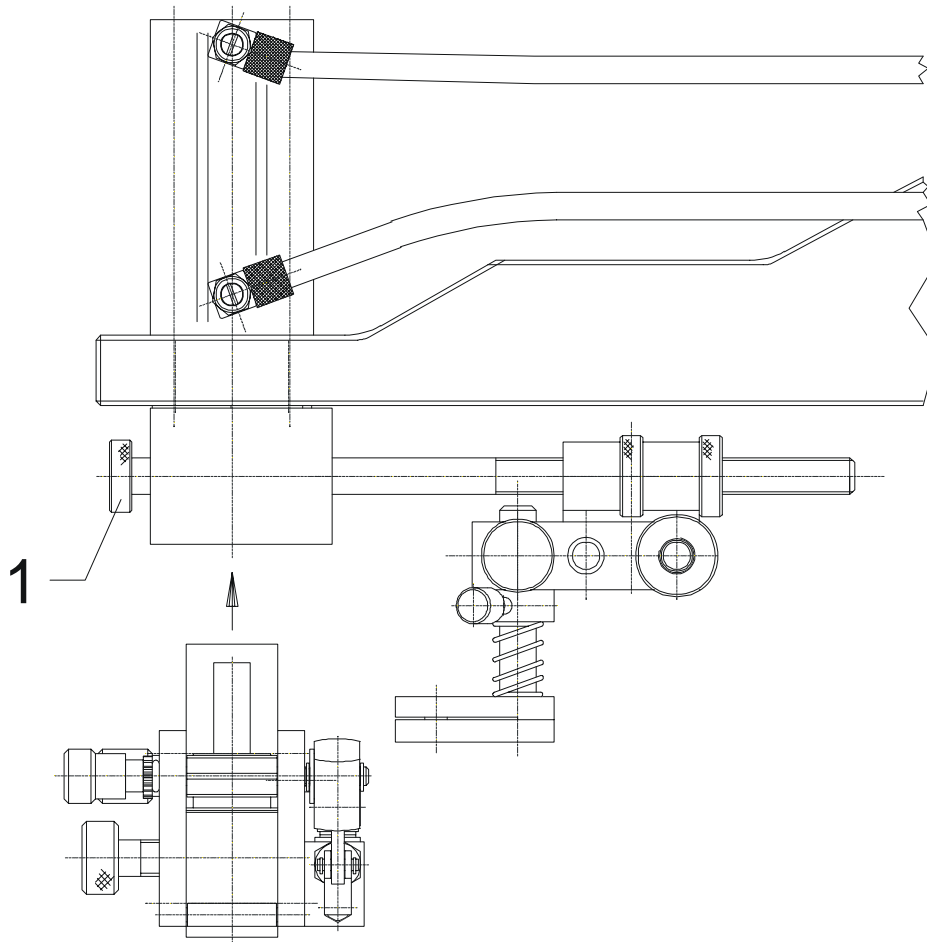
Benennung		Zeichnungs-Nr.		11.130	
Erstellt durch:		Oberfläche:		Schilling	
Erstellt für:		DIN 7168-m-B		DIN 3141 R3	
Maßstab		Verstärkt		1994	
		EDV-Merkmal-Nr.		20.10. JDS	
		11.130		Grp.: 06	
		Rechnung		Umg.: 01	
		Program		AZ	
Index		Anänderung		Datum / Name	
				DIN A 3	

Bezeichnung der Filzverstellung

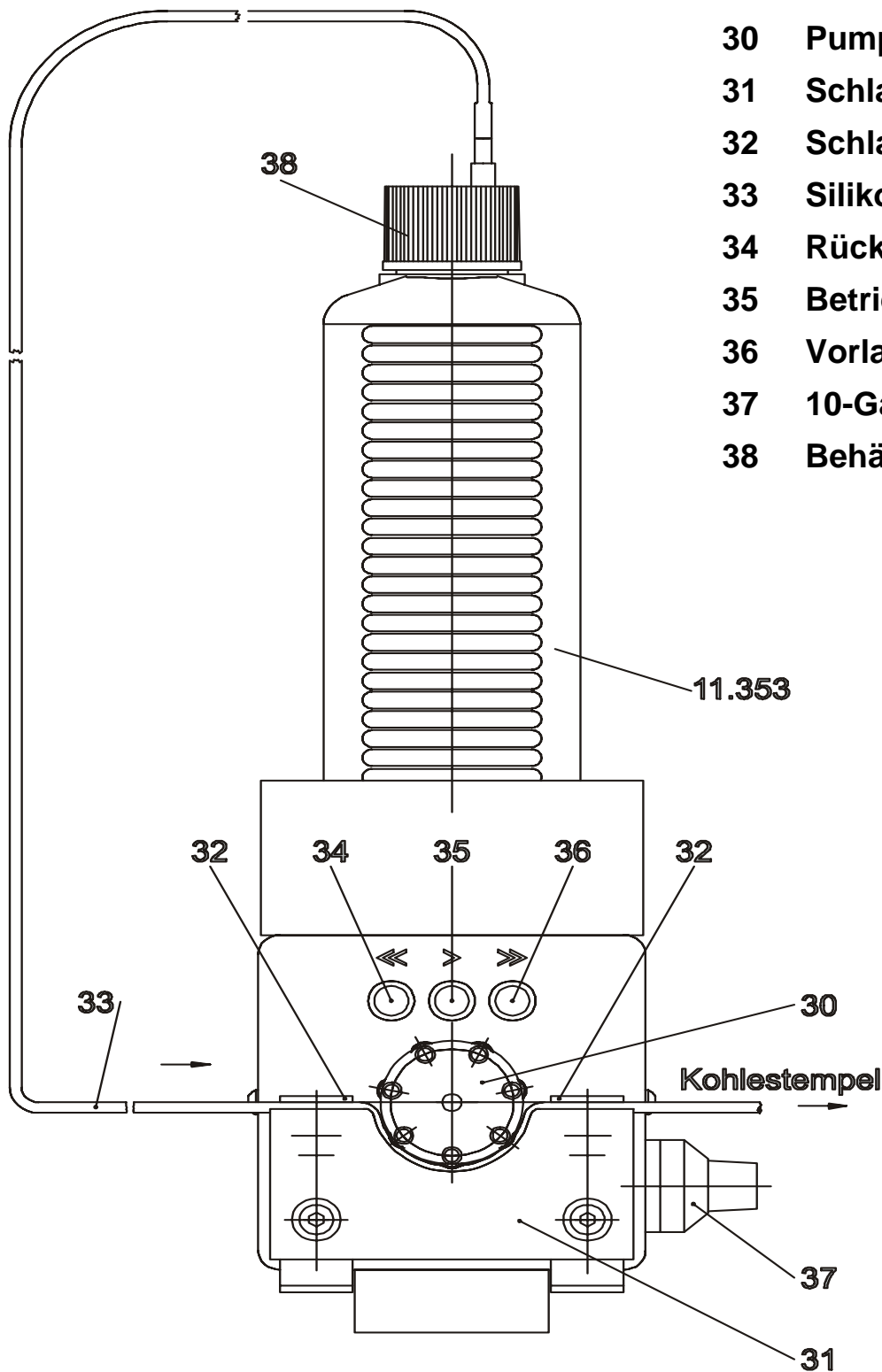


- 10 Handtransport des Filzes
- 11 Anschluss Silikonschlauch
- 12 Anschlussdose für Anschlusskabel „Schwarz“
- 13 Pneumatische Kupplungen
- 14 Rändelschraube
- 15 Kohlestempel
- 16 Filztrennung
- 17 Rändelachse
- 18 Filzrolle

Anschluss an den Pneumatikaufbau



Anschluss Silikonschlauch über Pumpe



- 30 Pumpenrad
- 31 Schlauchführungsblock
- 32 Schlauchhaltebügel
- 33 Silikonschlauch
- 34 Rücklauf
- 35 Betrieb
- 36 Vorlauf
- 37 10-Gang Potentiometer
- 38 Behälterverschluss

Wartung

Die Wartungsarbeiten sind vor den zu erwartenden Stillstandszeiten auszuführen. Die vorgeschlagenen Wartungszeiten sind **nur Vorschläge**, da folgende Faktoren die Wartung sehr beeinflussen: Signierzeit, Stillstandszeit, Elektrolyt, Material, Größe der Beschriftung, Menge des Elektrolyts (Poti an der Pumpe), Umgebungstemperatur und Umgebungsfeuchtigkeit. Die optimale Wartung ist für Ihren speziellen Bedarf selbst zu ermitteln.

1. Bei kurzzeitigen Stillstandszeiten. (½ bis zu 4 Stunden)

- a. Überprüfen, dass der Filz nicht eintrocknet, Vorlauf **(36)** betätigen und nach ca. 2 sec. den Betriebsschalter **(35)** drücken.

2. Bei mittleren Stillstandszeiten. (4 bis 8 Stunden)

- a. Filztransport mit dem Handtransport **(10)** soweit vortransportieren, bis trockener Filz durch den Transport kommt.
- b. Feuchter Filz abschneiden.
- c. Bei wieder Inbetriebnahme den Vorlaufschalter **(36)** betätigen. Ist der Filz am Kohlestempel wieder gut feucht, den Betriebsschalter **(35)** drücken.

3. Bei längeren Stillstandszeiten. (8 bis 48 Stunden)

!! Achtung zuvor Hauptluft ausschalten (Drucklos) !!

- a. Anschlüsse an der Filzverstellung entfernen.
Silikonschlauch bei **(11)** herausziehen, Anschlusskabel schwarz bei **(12)** ausstecken, 2x Pneumatische Kupplungen trennen **(13)**.
- b. Rändelschraube **(1)** lösen und Filzverstellung entnehmen.
- c. Rändelschraube **(14)** lösen und Kohlestempel **(15)** nach oben herausnehmen.
- d. Den Kohlestempel mit klarem Wasser durchspülen.
- e. Den feuchten Filz am Übergang zum trockenen **(16)** abschneiden, und mit dem Handtransport **(10)** den feuchten Filz austransportieren.
- f. Rändelachse **(17)** herausziehen und die restliche trockene Filzrolle **(18)** entnehmen. (Wiederverwendbar)
- g. Filzverstellung mit klarem Wasser reinigen und den Handtransport **(10)** dabei drehen.
- h. Nach dem trocknen kann die Filzrolle **(18)** mit der Rändelachse **(17)** wieder eingesetzt werden.
- i. Den Filz in den Transport fädeln, mit dem Handtransport **(10)** drehen bis er durchkommt.
- j. Den Kohlestempel einsetzen und mit der Rändelschraube **(14)** klemmen.
- k. Den kompletten Filztransport mit der Rändelschraube **(1)** am Pneumatischen Aufbau befestigen.
- l. Die Anschlüsse einstecken. Silikonschlauch **(33)** an **(11)**, Anschlusskabel schwarz an **(12)**; 2x Pneumatische Kupplungen an **(13)**.
- m. Zur Inbetriebnahme den Vorlaufschalter **(36)** betätigen. Ist der Filz am Kohlestempel wieder gut feucht, den Betriebsschalter **(35)** drücken.
- n. Hauptluft wieder einschalten.

4. Bei tagelangen Stillstandszeiten. (ab 2-3 Tagen)

!! Achtung zuvor Hauptluft ausschalten (Drucklos) !!

Demontage zur Reinigung

- a. Anschlüsse an der Filzverstellung entfernen.
Silikonschlauch bei **(11)** herausziehen, Anschlusskabel schwarz bei **(12)** ausstecken, 2x Pneumatische Kupplungen trennen **(13)**.
- b. Rändelschraube **(1)** lösen und Filzverstellung entnehmen.
- c. Rändelschraube **(14)** lösen und Kohlestempel (15) nach oben herausnehmen.
- d. Den Kohlestempel mit klarem Wasser durchspülen.
- e. Den feuchten Filz am Übergang zum trockenen **(16)** abschneiden, und mit dem Handtransport **(10)** den feuchten Filz austransportieren.
- f. Rändelachse **(17)** herausziehen und die restliche trockene Filzrolle **(18)** entnehmen. (Wiederverwendbar)
- g. Filzverstellung mit klarem Wasser reinigen und den Handtransport **(10)** dabei drehen.
- h. Rücklaufschalter **(34)** drücken, das Elektrolyt wird in den Behälter zurückgepumpt.
- i. Warten bis der Silikonschlauch sich entleert hat, dann Betriebsschalter **(35)** drücken.
- j. Behälterverschluss (38) aufdrehen, Elektrolytflasche durch Flasche mit klarem Wasser austauschen und Behälterverschluss (38) wieder aufsetzen.
- k. Vorlaufschalter **(36)** betätigen und den Schlauch durchspülen, das andere Schlauchende in eine leere Flasche oder Behälter laufen lassen.
- l. Nachdem am Schlauchende das Wasser austritt kann der Behälterverschluss (38) abgenommen werden, die Flasche entfernt und der Schlauch leergefahren werden.

Montage zur Inbetriebnahme

- a. Behälterverschluss (38) auf den Elektrolytbehälter aufdrehen und Flasche einsetzen.
- b. Die Filzrolle **(18)** mit der Rändelachse **(17)** einsetzen.
- c. Den Filz in den Transport fädeln, mit dem Handtransport **(10)** drehen bis er durchkommt.
- d. Den Kohlestempel einsetzen und mit der Rändelschraube **(14)** klemmen.
- e. Den kompletten Filztransport mit der Rändelschraube **(1)** am Pneumatischen Aufbau befestigen.
- f. Die Anschlüsse einstecken. Silikonschlauch **(33)** an **(11)**, Anschlusskabel schwarz an **(12)**; 2x Pneumatische Kupplungen an **(13)**.
- g. Zur Inbetriebnahme den Vorlaufschalter **(36)** betätigen. Ist der Filz am Kohlestempel wieder gut feucht, den Betriebsschalter **(35)** drücken.
- h. Hauptluft wieder einschalten.